

UMWELT

Feuerwehrjugend bringt drei Fledermauskästen an

PENTING. Im Rahmen der Abnahme des Jugendleistungsabzeichens „Jugendflamme I“ der Jugendfeuerwehr wird auch eine gemeinnützige Aktion gefordert, die Mensch und Umwelt dient. Die Nachwuchskräfte der Pentinger Feuerwehr haben sich mit dem Kommandanten Jürgen Keilhammer, entschieden, Unterschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse anzubringen. Dafür organisierte Kreisrat Florian Meier, zugleich Feuerwehrvorsitzender, bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Schwandorf drei Fledermauskästen, die von einer sozialen Einrichtung gebaut wurden und kostenlos abgegeben werden. Diese Kästen wurden nun mit Unterstützung aktiver Feuerwehrmänner an verschiedenen Scheunen im Bereich Penting montiert, um den auch „Schwalben der Nacht“ genannten fliegenden Säugern Versteckmöglichkeiten zu bieten. Informationen zu



Die Jugendlichen der FFW brachten Fledermauskästen an. FOTO: FLORIAN MEIER

den Tieren lieferte Bund-Naturschutz-Kreisvorsitzender und Pentinger Feuerwehrmitglied Klaus Pöhler. Er wusste, dass in der hiesigen Gegend insbesondere die Wasserfledermaus beheimatet ist und wie ihre nächtliche Jagd mit Ultraschall funktioniert. Die bedrohten Tiere benötigen im Jahreslauf

mehrere Rückzugsmöglichkeiten, die in Dorf und Flur mit dem Verschwinden alter Holzscheunen immer weniger werden. Die Jugendlichen hoffen nun, dass die Quartiere bald von den Nachtschwärmern bezogen werden. Sind sie doch auch sehr engagierte Schädlingsvertilger. (ghp)